



## **Freie Wähler – Kommunalpolitischer Arbeitskreis Höchst i. Odw. (KAH)**

### **Vorsitzender:**

Detlef Röttger  
Rondellstraße 26  
64739 Höchst i. Odw.

21. Februar 2021

### **Pressemitteilung des KAH**

#### **Jugendliche wünschen sich schon lange einen Pumptrack**

#### **Freie Wähler - KAH greifen Vorschlag auf und wollen das Projekt voranbringen**

Einen Beschluss der Höchster Gemeindevertretung gibt es schon. Getan hat sich bislang aber nichts. Dies bemängelt Jens Fröhlich, der seinerzeit einen entsprechenden Antrag initiiert hatte und als Kandidat der Freien Wähler – Kommunalpolitischer Arbeitskreis Höchst i. Odw. (KAH) für die Kommunalwahlen am 14. März 2021 dieses Thema endlich verwirklicht sehen will. Um was geht es bei einem Pumptrack?

Ein Pumptrack ist ein asphaltierter, künstlich angelegter geschlossener Rundkurs für Radsportler aller Art sowie Skateboarder und Inlineskater mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Solch eine Anlage fordert gerade dazu auf, Sport zu treiben. Er bietet ein hervorragendes Fitnessstraining für jedes Altersspektrum, ferner eine perfekte Freizeitanlage für Groß und Klein. Es ist ein attraktives Angebot gegen Bewegungsmangel, Übergewicht und soziale Isolation. Es bietet zudem einen realen Treffpunkt für soziale Kontakte außerhalb von WhatsApp und/oder anderen sozialen Medien. Auch ist es eine Alternative für Jugendliche, deren Begeisterung für Ballsportarten nicht so groß ist. Der Standort sollte für alle Nutzer gut erreichbar und nicht abgeschieden sein sowie auch genügend Platz für weitere Spiel- und Freizeitmöglichkeiten bieten.

Wie Jens Fröhlich für den KAH feststellt, gibt es die Nachfrage und den Bedarf nach wie vor: Vielleicht sogar mehr als in der Vergangenheit, weil individuelle Bewegungsmöglichkeiten gerade in der aktuellen Lage wichtiger denn je sind. Für die Umsetzung streben die Freien Wähler – KAH deshalb die Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem EU-LEADER-Programm für Freizeit- und Touristikprojekte für den ländlichen Raum an. Dazu sollen ebenso Sponsoren und Förderer der Gemeinde mit ins Boot geholt werden, so dass dieser Parcours finanziell gestemmt werden kann.